

ANGEBOTSBOGEN

- Verfahren:** Offenes Verfahren gemäß VgV §15
- Bauvorhaben:** Brandschutztechnische Ertüchtigung der Sanitär- und Heizungsinstallationsstränge
In Verbindung mit Bodenbelags- und Malerarbeiten in den Räumen des Schulgebäudes
des Dr. Georg Graf von Arco Schulzentrums in Nauen
Kreuztaler Straße 3, 14641 Nauen
- Leistung:** **Objektplanung und Koordination der Fachplanungen**
In den Leistungsphasen 1 - 9 gem. HOAI §34
- Auftraggeber:** Stadt Nauen
Fachbereich II
Rathausplatz 1
14641 Nauen
- Projektsteuerung:** Stadt Nauen
Fachbereich V - Bau
Rathausplatz 1
14641 Nauen

Nachfolgende Unterlagen sind durch den Bieter bzw. das federführende Mitglied einer Bietergemeinschaft vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Rahmen der Angebotsabfrage einzureichen.

Angaben zum Bieter

Bieter bzw. Bietergemeinschaften kreuzen bitte das jeweils dafür vorgesehene Kästchen an.
Bei Bietergemeinschaften ist die Anschrift des bevollmächtigten Vertreters anzugeben.

☐ Bieter:	(Name)
☐ Bieter- gemeinschaft c/o:	(Name) (Straße, Hausnr.) (PLZ Ort)

Ansprechpartner:	(Anrede Name)
Telefon / Fax:	
E-Mailadresse:	

Ist die Übertragung der ausgeschriebenen Leistungen oder wesentlicher Teile davon auf einen Nachunternehmer vorgesehen?

☐ nein

☐ ja - Dies ist nur mit Zustimmung des öffentlichen Auftraggebers zulässig. Im Falle der Zustimmung dürfen nur Nachunternehmer beauftragt werden, die die erforderliche Eignung nachweisen und die Eigen-erklärungen zur Eignung und Mindestanforderungen n. d. Vergabegesetz abgeben.

Nachunternehmer:	(Name)(Straße, Hausnr.)(PLZ Ort)
Welcher Teil der Leistung soll auf den NU übertragen werden?	

1. Projekteinschätzung und Angaben zur Leistungsfähigkeit

1.1 Voraussichtlicher/geplanter Ausführungszeitraum

Es ist vorgesehen, die Sanierungsmaßnahme innerhalb von 5 Jahren in 5 Bauabschnitten jeweils in den Sommerferien bis zum 16.08.2030 durchzuführen. Der Bieter wird darauf hingewiesen, dass die Ausschreibungen und zugehörigen Auswertungen je Bauabschnitt neu erarbeitet werden müssen. Bestandteil der geforderten Planungsleistung ist die Zuarbeit zur Genehmigungsplanung (Lph 4). Die Brandschutztechnische Sanierung ist Bestandteil des am 18.02.2018 genehmigten Projektes „Errichtung eines Multifunktionsgebäudes sowie Herstellung der Barrierefreiheit und brandschutztechnischen Ertüchtigung des Bestandsgebäudes“. Gemäß Bau- und Leistungsbeschreibung konnte die Brandschutztechnische Ertüchtigung nicht abgeschlossen werden. Die Baugenehmigung lief am 12.02.2025 aus und konnte auch nicht verlängert werden. Das Projekt wurde mit der Auflage beendet die Brandschutztechnische Ertüchtigung in einem neuen Baugenehmigungsverfahren fortzusetzen.

Das erste Ziel der Planung ist somit die Erarbeitung der Genehmigungsplanung bis zum 31.08.2026. Die hierfür notwendige Bestandserfassung sollte sofort nach Beauftragung durchgeführt werden.

Die Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe (LP 5 und 6) soll zeitlich so abgeschlossen sein, dass spätestens im April/Mai des Folgejahres die Vergabe der Ausschreibung, Vergabe und Beauftragung der Bauleistungen erfolgen kann.

In 2025 wurde zunächst nur ein Strang geöffnet und teilsaniert, um Informationen zu Beschaffenheit des Bestandes zu gewinnen. Die Ausführungsplanung der übrigen Stränge soll auf Grundlage der gesammelten Erfahrungen erfolgen.

Die **Einreichung der Genehmigungsplanung (LP 4) soll spätestens bis 31.08.2026** erfolgen. Im Anschluss erfolgt die Erarbeitung der Ausführungsplanung und die entsprechenden Ausschreibungen, um zunächst die Ausführung der Arbeiten für die Sommerferien des Folgejahres zu ermöglichen

Kann vom Bieter die Planungsleistung in den oben geschilderten Zeiträumen erbracht werden?

- ☐ ja
☐ nein

1.2 Personalkapazität

Wie war die durchschnittliche Anzahl der angestellten Mitarbeiter/innen (Dipl.-Ing. oder vergleichbar) einschließlich Büroinhaber in den letzten 3 Jahren?

Anzahl:

1.3 Berufserfahrung

Projektleiter/in

Name:

Berufserfahrung in Jahren:

Bitte beifügen: Nachweis über die berufliche Qualifikation und Aufzählung von vergleichbaren Projekten, in denen die benannte Person bereits als Projektleiter tätig war.

stellvertretende/r Projektleiter/in

Name:

Berufserfahrung in Jahren:

Bitte beifügen: Nachweis über die berufliche Qualifikation und Aufzählung von vergleichbaren Projekten, in denen die benannte Person bereits als Projektleiter tätig war.

1.4 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Wie war der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre?

Umsatz in EUR brutto:

Wie ist die durchschnittliche Anzahl der angestellten Mitarbeiter/innen (Dipl.-Ing. oder vergleichbar, einschl. Büroinhaber/in) der letzten 3 Jahre?

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl:.....

1.5 Örtliche Präsenz

Im Rahmen der Leistungserbringung wird von dem beauftragten Ingenieurbüro eine erhöhte örtliche Präsenz erwartet; dies bedeutet insbesondere die Teilnahme der benannten Projektleitung an mindestens 14-tägiger Besprechungen/Rapporte während der Planungsphase und an wöchentlichen Besprechungen während der Bauphase sowie erforderliche Bauleitung auf der Baustelle während der Bauausführung.

Kann die entsprechende Verfügbarkeit in Planungs- und Ausführungsphasen / Bauleitung sichergestellt werden?

☐ ja

☐ nein – Angaben des Bieters zur Verfügbarkeit:

.....

2. Honorar

2.1 Einschätzung der Honorarzone, Honorarsätze, Zuschläge

Leistungsbild Objektplanung Gebäude §§ 34ff HOAI

Honorarzone: Die zu erbringenden Leistungen im Leistungsbild Objektplanung Gebäude gem. §§ 34ff HOAI werden gemäß Anlage 10 der **Honorarzone III** zugeordnet.

Honorarsatz: Es gilt der **Basissatz**.

Sollte nach Auffassung des Bieters eine andere Honorarzone anzusetzen sein, muss dies nebst Punktbewertung gem. §56 HOAI als Anlage begründet werden.

2.2 Nebenkostensatz

Nebenkostenpauschale in v.H.:

- ☐ Mit der Nebenkostenpauschale sind alle Nebenkosten gemäß §14 HOAI abgegolten.
☐ Auch Fahrtkosten, die für die reguläre Erfüllung, auch über 15 km vom Bürositz entfernt, erforderlich werden, sind mit der Pauschale abgegolten.

oder

- ☐ Für folgende Nebenkosten wird eine gesonderte Vergütung gefordert:

.....

2.3 Anrechenbare Kosten

Grundlage der Anrechenbaren Kosten bilden die Abrechnungskosten, bezogen auf den bereits ausgeführten Leitungsstrang. Die Kosten wurden entsprechend der Anzahl der Leitungsstränge skaliert.

Kostengruppe	Kosten netto
300 Baukonstruktionen	709.943,67€
410 - 430 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen / Wärmeversorgungsanlagen / RLT	815.784,50€
440 – 450 Starkstromanlagen / Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen	266.950,00€

Diese Beträge sind vorläufige Rechenposten zur Herstellung der Vergleichbarkeit der Angebote. Maßgeblich für das letztlich zu zahlende Honorar sind die anrechenbaren Kosten, die sich aus der Kostenberechnung nach Abschluss der Entwurfsplanung (LP 3) ergeben.

2.4 Honorar

Für die Ermittlung eines der Leistung angemessenen Honorars soll die Ähnlichkeit bzw. Gleichartigkeit der 26 zu sanierenden Installationsstränge berücksichtigt werden.

Der Auftrag umfasst eine Vielzahl im Wesentlichen gleiche Installationsstränge, die im örtlichen Zusammenhang unter gleichen baulichen Verhältnissen geplant und saniert werden sollen. Der mit diesen Wiederholungsleistungen verbundene, geringeren Planungsaufwand ist zu beachten.

Objektplanung Gebäude gemäß §§ 34 ff HOAI

Die Planungsleistungen werden mit Mindestsatz der Honorarzone III bewertet:

Leistungsstufe	Bewertungssatz Angebot in v.H.	Honorar in € netto
Grundleistung–Grundlagenermittlung, LP 1 (2%)		
Grundleistung–Vorplanung, LP 2 (7%)		
Grundleistung–Entwurfsplanung, LP 3 (15%)		
Grundleistung–Genehmigungsplanung, LP 4 (3%)		
Grundleistung–Ausführungsplanung, LP 5 (25%)		
Grundleistung–Vorbereitung der Vergabe, LP 6 (10%)		
Grundleistung–Mitwirkung bei d. Vergabe, LP 7 (4%)		
Grundleistung–Bauüberwachung, LP 8 (32%)		
Grundleistung–Objektbetreuung, LP 9 (2%)		
<u>Summe der Grundleistungen: (100%)</u>		
<u>Umbauzuschlag</u>		

Die abgefragten Planungsleistungen sind vollumfänglich gemäß den Grundleistungen §§ 53 ff HOAI zu erbringen. Bei der Leistungserbringung sind bereits vorliegende Sach- und Entwurfsstände (siehe Anlagen zum Vergabeverfahren) zu berücksichtigen (bitte ankreuzen):

- ☐ **100 Honorarprozentpunkte (= LP 1 bis 9, jeweils vollständig)**
- ☐ Wir bieten die Leistung zu reduzierten Honorarprozentpunkten an, weil nach unserer Auffassung bestimmte Teilleistungen der LP nicht erforderlich sein werden. Qualitative Einbußen sind damit nicht verbunden. Hierbei fallen lediglich Prozentpunkte an. Welche Grundleistungen entfallen, haben wir in der beigelegten Anlage näher erläutert.

Zusammenfassung

Objektplanung und Koordination der Fachplanungen	€
zzgl.% Umbauzuschlag	€
Zwischensumme Honorar inkl. Umbauzuschlag	€
zzgl.% Nebenkosten	€
<u>Honorar Netto</u>	€
zzgl. 19% MwSt.	€
<u>Honorar Brutto</u>	€

Soweit Leistungen nach Zeithonorar abzurechnen sind, werden folgende Stundensätze angeboten:

Ingenieur	€/h
Techn. Mitarbeiter	€/h

.....
Ort, Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters